

Erledigt

Adobe-Chaos bei der Grafikkarten-Erkennung

Beitrag von „Smallersen“ vom 25. November 2018, 11:15

Hallo Forum,

nachdem zuerst alles sehr gut aussah nach dem Wechsel auf Mojave gibt es doch ein paar Probleme.

Monitore:

38 Zoll, steckt per Display Port auf RX580

17 Zoll, steckt per HDMI auf Intel HD 630 270 Grad gedreht.

Alle bisher getesteten Programme greifen problemlos auf die RX580 für Metal zu.

Nur bei Adobe heftiges Durcheinander: Camera Raw und Lightroom verwenden RX580, Photoshop und After Effects die Intel Grafik. Das ist leider deutlich zu bemerken beim Arbeiten in Photoshop.

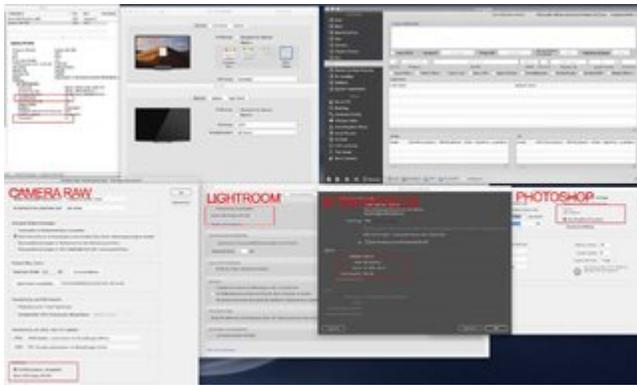
Ich habe schon viele ausprobiert. U.a. SMBIOS 18.1, 15.1 und iMac pro funktionieren alle. Display Port oder HDMI Kabel, anderes VBIOS verwendet, Problem bleibt immer gleich.

Eine sichtbare Merkwürdigkeit gibt es: Das 38 Zoll Display wird als "Fernseher" erkannt. Weiß jemand wie man das beheben kann?

Den Tipp, beide Monitore auf die RX 580 zu stecken bitte erst einmal auslassen, dann gibt es in meinem Setup gleich einige weitere Probleme - das habe ich natürlich lang und schmutzig probiert.

Leider gibt es bei Adobe keinen Support für Hackintosh. Die Adobe Foren geben leider auch nichts her. Es gibt aber viele Einträge, die eine falsche Erkennung der Grafikkarte in Photoshop melden.

Hier die geschmackvoll platzierten Fenster der Beteiligten auf einen Blick:



Beitrag von „CMMChris“ vom 25. November 2018, 12:29

Deine Probleme kommen davon, dass die Nutzung der IGPU als Zweitkarte keine unterstützte Konstellation ist und zu den verschiedensten Problemen führt. Gibt sogar Programme (Final Cut zum Beispiel), welche dir den Rechner abschmieren lassen, wenn du das so nützt. Wenn IGPU, dann entweder als einzige GPU oder connectorless für Quick Sync.

Welche Probleme hast du denn wenn du beide Monitore an die RX580 steckst? Das müsste eigentlich ohne Probleme funktionieren wenn der Hack richtig konfiguriert ist.

Beitrag von „Smallersen“ vom 25. November 2018, 13:46

Danke für die Antwort. Hatte ich befürchtet. Allerdings scheint alles wirklich stabil zu laufen auch wenn unsupported. Final Cut werde ich nie mehr verwenden.

Konfiguriert ist eigentlich nichts. SMBIOS 18.1, WEG und Lilu, Inject Intel, Im Bios Igpu als Standard, sonst nichts. Alles aktuelle Versionen.

1. Die Ursache des Problem ist meine Schrankwand, die unbedingt eine Neuinstallation oder ein [Bios Update](#) bräuchte.

Da passt nämlich neben dem 38 Zöller nur ein 17 Zöller hochkant rein. Der ist über einen HDMI-DVI Adapter angeschlossen und im Kontrollfeld Monitore um 270 Grad gedreht.

In High Sierra problemlos. In Mojave waren Drehung und Auflösung immer zerschossen nach dem Neustart, kaum behebbar. Mit dem 17 Zöller an dem Intel Port direkt alles super ohne Mühe.

2. Wegen dem bekannten AMD Bug bei Anschluss von Monitoren mit verschiedenen Auflösungen verbraucht mein Computer ca. 35 Watt weniger, ein Drittel im Idle. Finde ich sehr viel, mein Computer läuft oft 16 Stunden am Tag.

3. Außerdem laufen Videos auf dem kleinen Monitor deutlich besser parallel zu grafikintensiven Arbeiten.

Hat denn jemand einen Tipp wegen dem Fernseher-Problem?

Workaround momentan scheint mir ein HDMI HARDware Switch zu sein, mit dem man den Monitor zwischen den Grafikkarten umschalten kann,.

Beitrag von „Smallersen“ vom 27. November 2018, 09:33

Was den Eintrag "Fernseher: ja" im Systembericht angeht, habe ich eine Lösung gefunden.

Unter

<https://www.mathewinkson.com/2...ty-of-an-external-monitor>

findet man eine Anleitung, wie man OS X zwingen kann, einen Monitor im RGB Modus zu betreiben (falls jemand eine Problem mit YCbCr hat).

Die erzeugte Datei (in meinem Fall DisplayVendorID-1e6d/DisplayProductID-76fc) ist dann ganz interessant. Ich habe einfach folgendes ergänzt:

Code

1. `<key>DisplayIsTV</key>`

2. <false/>

Jetzt ist der Eintrag "Fernseher: ja" verschwunden. Ob das nur kosmetische Auswirkungen hat weiß ich noch nicht. Das Adobe-Problem ist damit leider nicht behoben, was ich gehofft hatte.

Beitrag von „griven“ vom 2. Dezember 2018, 00:11

Wie wäre es denn das Problem mal pragmatisch anzugehen und die Intel temporär zu deaktivieren um zu sehen wie sich Photoshop dann verhält wandert dann nämlich die Last nicht auf die RX sondern auf die CPU kann Photoshop schlicht nicht mit der RX als Beschleuniger umgehen (was mich nicht wundern würde denn Photoshop setzt meines Wissens nach auf Cuda)...

Beitrag von „Smallersen“ vom 17. Dezember 2018, 16:36

Hallo Griven,
danke für die Antwort. Um die Sache abzuschließen:

Ich hatte zuerst nur die RX verwendet - das war kein Problem, die RX wird sofort von Photoshop akzeptiert. Keine Ahnung ob Cuda oder nicht.

Mittlerweile läuft das System insgesamt sehr gut mit den beiden Grafikkarten - vor allem mit ca. 30 Watt weniger Stromverbrauch als mit der RX allein.

Photoshop läuft jetzt auch sehr gut. Da stand noch irgendwas anderes auf der Bremse, ich habe noch Kleinigkeiten im Setting verändert. Photoshop scheint für Grafik-Darstellung die RX zu nehmen ("Use native operating system GPU acceleration"), nur Grafik-Berechnungen finden auf Intel statt - was ich wenig benutze. Ich habe gerade ein 1,2 Gigapixel Bild bearbeitet mit sehr hervorragender Performance.